



Foto: Pixabay

# KI, ein Game Changer?

Das Potenzial von Künstlicher Intelligenz in der Sicherheitstechnik.

DR. PETER FEY

**G**efördert durch immer mehr IoT-Netzwerke werden in der Gebäudetechnik vor allem die Bereiche Gebäudeautomatisierung, Gebäudesicherheit und Cyber Security Schritt für Schritt zusammenwachsen. Aktuell verfügbare Studien gehen von unterschiedlichen Marktvolumina und Wachstumsraten aus. Im Mittel wird das Marktvolumen für Künstliche Intelligenz (KI) von circa 30 Milliarden im Jahr 2018 auf etwa 140 Milliarden US-Dollar bis zum Jahr 2025 steigen.

## Verschiedene Formen von Künstlicher Intelligenz

Infolge direkter und indirekter KI-Einflüsse wird damit gerechnet, dass das weltweite Bruttoinlandsprodukt GDP (Gross Domestic Product) bis 2030 um bis zu 16 Billionen US-Dollar steigt. Das bedeutet heruntergebrochen auf Europa eine Steigerung des GDPs um knapp drei Billionen US-Dollar, für Nordamerika um knapp vier Billionen, und für China um knapp sieben Billionen. Die wirtschaftlichen Effekte sind also nicht unerheblich.

„Über Predictive Security Systeme werden zukünftig die Emotionen von Personen in Gebäuden erfasst, analysiert und das Aggressionspotenzial ermittelt.“



Foto: Dr. Wieselhuber & Partner

Dr. Peter Fey ist Mitglied der Geschäftsleitung bei Dr. Wieselhuber & Partner und Branchenexperte für die Sicherheitstechnik.

Wenn man sich mit der KI beschäftigt, muss zwischen den verschiedenen Formen der KI unterschieden werden: Artificial Narrow Intelligence (ANI) ist eine schwache Form von KI. Sie repräsentiert den aktuellen Stand der Technik und fußt auf regelbasierten Algorithmen. Artificial General Intelligence (AGI) ist hingegen eine starke Form der KI und soll sich entwicklungstechnisch auf dem menschlichen Intelligenzniveau befinden. Die aktuellen AGI-Systeme kommen bislang jedoch nur bei experimentellen Anwendungen der großen Technologieriesen zu sehr hohen Kosten zum Einsatz. Die leistungsfähigsten KI-Systeme werden als Artificial Superintelligence (ASI) bezeichnet. Hierunter versteht man KI-Systeme, die sogar intelligenter sein sollen als der Mensch.

### Hohes Potenzial für KI-Anwendungen in Smart Buildings

Von jeder dieser unterschiedlichen Formen der KI erwartet sich die Wirtschaft entscheidende Impulse

# 140

#### MILLIARDEN

US-Dollar soll das Marktvolumen für Künstliche Intelligenz (KI) laut aktuell verfügbarer Studien im Jahr 2025 betragen.

für die Entwicklung des Geschäfts. Hierzu zählen die Medizintechnik, die Pharmaindustrie, die Automobilindustrie und viele andere Branchen. Auch in der Gebäude- und Sicherheitstechnik werden vielfältige Geschäftschancen gesehen.

So soll beispielsweise die Anzahl von Smart Buildings in Deutschland von circa 400.000 Stück auf circa 1,1 Millionen steigen. Das entspricht einem Marktvolumen von circa zehn Milliarden Euro.

Auch die Verbesserungen in der Sicherheitstechnik werden als erheblich eingeschätzt: Über Predictive Security Systeme sollen zum Beispiel die Emotionen der Personen in Gebäuden erfasst und analysiert werden, um so auf das Aggressionspotenzial zu schließen und entsprechende Schutzmaßnahmen einzuleiten. ■



Dr. Wieselhuber & Partner GmbH  
Unternehmensberatung:  
[www.wieselhuber.de](http://www.wieselhuber.de)

**DAHUA**  
**SHOW AI**  
SICHHERHEIT MIT AI NEU DEFINIERT

Dahua bereitet 6 Städte, um Ihnen in Ihrer Nähe die neuesten KI-Konzepte vorzustellen. Wissen Sie, wie Ihr Unternehmen umfassend vom Einsatz von KI-Technologie profitieren kann? Wenn nicht, erhalten Sie die Antworten bei diesem Event. Registrieren Sie sich am besten jetzt!

[WWW.DAHUA-EVENT.DE](http://WWW.DAHUA-EVENT.DE)

DÜSSELDORF 12. MÄRZ  
FRANKFURT 14. MAI

MÜNCHEN 24. MÄRZ  
HAMBURG 25. JUNI

BERLIN 02. APRIL  
STUTT GART 02. JULI